



Das Geschlecht der Hanfpflanze

nicht deutsch korrigiert!

Für die meisten Hanfliebhaber ist die weibliche Pflanze das starke Geschlecht. Zur Blütezeit bildet die weibliche Hanfpflanze sehr viel mehr Harzdrüsen als ihr männlicher Kollege. Nicht nur die Harzdichte, sondern das gesamte Gewicht und die Biomasse sind um einiges grösser als bei der männlichen Pflanze. Männchen sind also nur für die Befruchtung, also die Samenproduktion interessant. Die Bestäubung erfolgt über die Luft und kann unter Umständen über einige Kilometer Entfernung erfolgen; das ist aber nur sehr selten der Fall.

Entfernungen von mehr als 100 Metern führen nur selten zur vollen Befruchtung, wobei der Blüteimpuls der weiblichen Pflanze schon von wenigen Befruchtungen unterbrochen werden kann.

Männliche Pollen können auch vom Menschen auf weibliche Pflanzen übertragen werden. Der Pollen kann auch aufbewahrt und nach einem Jahr auf eine weibliche Pflanze übertragen werden.



Hanfburg-Suche